

Medienmitteilung

Altdorf und Andermatt, 7. März 2019

## **Mehr Schweizer Gäste im Kanton Uri**

**Die Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH (AUT) kann für die Ferienregion Andermatt erfreuliche Übernachtungszahlen vorweisen. In der Hotellerie haben die Übernachtungen 2018 um 4 Prozent zugenommen. Die Uri Tourismus AG verzeichnet für die Ferienregion Uri ein leichtes Minus von 0.6 Prozent.**

Gemäss den Angaben des Bundesamtes für Statistik (BSF) wurden 2018 in der Ferienregion Andermatt 133'782 Übernachtungen in der Hotellerie (exkl. Parahotellerie) gezählt, was einer Zunahme von 4% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Für die Ferienregion Uri verzeichnet die Statistik 118'848 Übernachtungen, was ein leichtes Minus von 0.6 Prozent gegenüber 2017 bedeutet.

### **Positive Entwicklung bei internationalen Gästen**

«Dank der starken Marke Andermatt, einer aktiven Marktbearbeitung, der Weiterentwicklung des Feriendorfes Reuss und der Skigebietsverbindung Andermatt-Sedrun konnte sich die Ferienregion Andermatt 2018 in verschiedenen Märkten gut positionieren», erklärt Stephan Römer, Tourismusedirektor a.i. der AUT.

Sowohl für die Ferienregion Andermatt als auch für die Ferienregion Uri sind die Schweizer sehr wichtige Gäste. In der Ferienregion Andermatt übernachteten 72'745 Schweizer, was einer Zunahme von 4 Prozent gegenüber 2017 entspricht. Sogar 5 Prozent mehr Schweizer Gäste weist die Ferienregion Uri mit 36'700 Übernachtungen auf. «Die fokussierte Bearbeitung des Kernmarkt Schweiz und die Ausrichtung auf Leuchtturm-Produkte zeigen erste erfreuliche Resultate: Nicht nur bei den Übernachtungsgästen, sondern auch bei den Tagestouristen entwickeln sich die Zahlen im Markt Schweiz sehr positiv», erläutert Maurus Stöckli, Geschäftsführer der Uri Tourismus AG.

Erfreulich ist aber auch die Tatsache, dass sich die Übernachtungszahlen von ausländischen Gästen ebenfalls positiv entwickeln. Die Ferienregion Andermatt verfügt über einen attraktiven und ausgeglichenen Gäste-Mix: Rund 55% der Gäste stammen aus der Schweiz, 13% aus Deutschland, 5% aus den Niederlanden und 5% aus Grossbritannien. In der Ferienregion Uri ist China mit 24'624 Übernachtungen der zweitgrösste Markt, welcher mit einem Plus von 3.3 Prozent eine positive Tendenz aufweist, während die Entwicklung der Deutschen Gäste mit 18'535 Übernachtungen zum dritten Mal in Folge negativ ist (minus 5.6 Prozent).

---

### **Fotos:**

Ferienregion Andermatt: [www.andermatt.ch/informieren/medien](http://www.andermatt.ch/informieren/medien)

Ferienregion Uri: Auf Anfrage, [info@uri.swiss](mailto:info@uri.swiss)

### **Kontaktpersonen:**

Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH:

Stephan Römer, Tourismusedirektor a.i., Tel. +41 79 791 81 23, [stephan.roemer@andermatt.ch](mailto:stephan.roemer@andermatt.ch)

Uri Tourismus AG:

Maurus Stöckli, Geschäftsführer, Tel. +41 79 663 57 78, [maurus.stoeckli@uri.swiss](mailto:maurus.stoeckli@uri.swiss)

**Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH**

Die Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH (AUT) besteht seit 2011 und ist die regionale Tourismusorganisation im Urner Oberland. Neben dem Destinationsmarketing und der Gästebetreuung beteiligt sich die AUT stark an der Positionierung und strategischen Weiterentwicklung der Destination. Weitere Informationen: [www.anderstatt.ch](http://www.anderstatt.ch)

**Uri Tourismus AG**

Die Uri Tourismus AG ist die regionale Tourismusorganisation im Urner Unterland. Neben der Gästeinformation und -Betreuung vor Ort ist sie um die Koordination, Produktentwicklung und Vermarktung der vielfältigen Angebotspalette der Ferien- und Freizeitregion besorgt. Ergänzt wird das Aufgabenportfolio mit Dienstleistungen für Dritte sowie Aktivitäten im Bereich der Tourismussensibilisierung. Weitere Informationen: [www.uri.swiss](http://www.uri.swiss)